

Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung Aeolus Esch.

aus Europa und Russisch-Asien.

Gegeben von Edm. Reitter in Mödling.

- 1'' Basis des Halsschildes vor den Hinterwinkeln jederseits mit einer kurzen und feinen, strichförmig eingeritzten, aussen meist fältchenartig begrenzten Impression. Kleinere Arten.
- 2'' Basalstrichelchen sehr kurz, Halsschild an den Seiten vor den Hinterwinkeln nicht ausgeschweift, letztere gerade nach hinten gerichtet; Flügeldecken mit längerer und rauherer Behaarung. Käfer einfarbig gelbroth. Long. 5mm. Araxesthal bei Ordubad. **fulvescens** n. sp.
- 2' Basalstrichelchen länger, Halsschild an den Seiten vor den Hinterwinkeln ausgeschweift, letztere spitz nach aussen vortretend. Flügeldecken mit doppelter, aber anliegender Behaarung. Käfer bunt gezeichnet oder dunkel, mit hellen Beinen.
- 3'' Die feinere Grundpunktur des Halsschildes ist so ausserordentlich dicht und fein, dass sie leicht übersehen wird; die grösseren, wahrnehmbaren Punkte bilden eine wenig dichte Punktirung, die Scheibe ist daher glänzend. Kopf schwarz, Oberseite gelb oder roth, Halsschild einfarbig oder mit schwarzen Längsflecken; auf den Flügeldecken herrscht bald die gelbe oder rothe, bald die dunkle Farbe vor.
- 4'' Hinterwinkel des Halsschildes nicht gekielt, Scheibe mit undeutlicher Längsfurche; Flügeldecken allmähig nach hinten verschmälert. Grundfarbe der Oberseite blass röthlichgelb. Südeuropa, Nordafrika, Süd-Russland, Turkmenien. **crucifer** Rossi.
- 4' Hinterwinkel des Halsschildes seitlich fein gekielt, Scheibe mit deutlicher Längsfurche, Flügeldecken kürzer, seitlich etwas gerundet, vom letzten Drittel zur Spitze abgerundet. Grundfarbe der Oberseite gesättigt roth.
Oberseite vorherrschend hell gefärbt, Halsschild ganz roth oder nur mit schwärzlicher Längsbinde in der Mitte. Süd-Russland, Kaukasus, Armenien, Central-Asien. **atricapillus** Germ.

Oberseite vorherrschend dunkel gefärbt, die Gestalt gewöhnlich auch etwas kleiner, Halsschild dunkel, mit zwei, meist verkürzten Längsbinden und die Hinterwinkel bräunlichroth. Kaukasus, Persien, Central-Asien.

v. Rossi Germ.

- 3' Die feinere Grundpunktur des Halsschildes stärker, deutlich sichtbar, Halsschild deshalb äusserst gedrängt punktirt erscheinend, daher weniger glänzend, Oberseite stärker kissenartig gewölbt, ohne Längsfurche. Färbung wie bei dem Vorigen. Syrien. *Aeol. approximatus* Desbr.

obliteratus Cand.

- 1' Basis des Halsschildes einfach.
 5'' Halsschild nicht deutlich länger als breit.
 6'' Hinterwinkel des Halsschildes nur mit sehr feinem Kiele. Zweites und drittes Fühlerglied von fast gleicher Länge. Der gelbe Flecken vor der Spitze der Flügeldecken ist schräg und in die Quere gezogen, die ganze Spitze selbst ist schwarz. Kleinere Arten von 4—5·5 mm.
 7'' Flügeldecken parallel, erst vom hinteren Drittel zur Spitze abgerundet, die feinen Pünktchen am Grunde des Halsschildes nicht zahlreicher als die grösseren.

Gelbroth, glänzend, der Kopf, eine gebuchtete Querbinde hinter der Mitte der Flügeldecken, die Spitze und manchmal auch einige Längsflecken auf der Scheibe derselben, sowie der Bauch und die Vorderbrust schwarz. Halsschild in selteneren Fällen mit einer dunklen Längsbinde in der Mitte. Long. 5·2 mm. In der Färbung dem *cruciger*, *atricapillus* etc. ähnlich. Tunis.

imitator n. sp.

- 7' Flügeldecken allmähig (♂) oder von der Mitte zur Spitze verengt (♀); die feinen Pünktchen am Grunde des Halsschildes 2—3mal dichter gestellt als die grösseren, ganz so wie bei den meisten Arten.

Schwarz, der Halsschild am Vorderrande und in der Nähe der Hinterwinkel in grösserem Umfange, auf den Flügeldecken eine grosse, meist mehrfach unterbrochene halbmondförmige Längsbinde, und die Naht in der Mitte roth, ein querer Antapicalflecken blasser gelblich. In der Zeichnung dem *atricapillus*, *Rossi*, sowie auch dem *Drasterius bimaculatus* ähnlich. Long. 4—5·5 mm. Lenkoran, Turkmenien, Taschkent etc. Stammform. **Candezei** n. sp.

Gelbroth, der Kopf, die Flügeldecken an der Spitze, eine gebuchtete Querbinde hinter der Mitte und einige Fleckchen vor derselben, sowie der hintere Theil der Unterseite schwarz. Halsschild nur mit einem wenig deutlichen Längsflecken in der Mitte. *Araxesthal.* **v. laeticolor.**

Oberseite schwarzbraun, Flügeldecken vor der Spitze mit ein oder zwei rothgelben Flecken. Turkmenien.

v. obscuricolor.

Zwischen *laeticolor* und *obscuricolor* finden sich zahlreiche Uebergänge; namentlich Formen mit zum Theil heller gefärbtem Halsschild.

Oberseite einfarbig braunschwarz. Seltener als die Vorigen. Turkmenien, Turkestan. Ann. Soc. Ent. Belg. XXXIII, 1889, 29 Separ.

v. turcomanus Cand.

6' Hinterwinkel des Halsschildes stark gekielt. Drittes Glied der Fühler beträchtlich länger als das zweite.

8'' Flügeldecken an der Spitze mit einem gelben Längsflecken, welcher gerade nach hinten gerichtet ist und das Ende erreicht.

Roth, Kopf schwarz, Halsschild mit oder ohne dunkle Längsbinde in der Mitte, Flügeldecken mit schwarzer Naht und dunkler, etwas gebuchteter Querbinde weit hinter der Mitte. Long. 5·5—7 mm. Kaukasus, Turkmenien, Taschkent etc. *Aeol. sarmaticus* Motsch., *Ballioni* Heyd.

cruciatus Cand.

Manchmal breitet sich die dunkle Färbung auf den Flügeldecken so sehr aus, dass nur der gelbe Apicalflecken und ein verwaschener hellerer Wisch an den Schultern übrig bleibt. Taschkent.

v. humeralis.

In selteneren Fällen sind die ganzen Flügeldecken einfarbig schwarz. Taschkent.

v. nigripennis.

8'' Flügeldecken fast immer einfarbig rothbraun, an der Spitze ohne gelbe Längsflecken. Oberseite rothbraun, Kopf schwarz, Halsschild manchmal mit dunkler Längsbinde in der Mitte. Long. 6—9 mm. Andalusien, Algier. **alginus** Luc.

5' Halsschild beträchtlich länger als breit. Oberseite einfarbig schwarz mit seidenartig greiser Behaarung, oder es ist nur der Halsschild zum Theile braungelb gefärbt.

9'' Hinterwinkel des Halsschildes nur mit einem Kiele. Wenigstens die Winkel des Halsschildes blass braungelb;

Fühler und Beine blassgelb. Turkmenien, Turkestan, Taschkent. Deutsche Ent. Zeitschr. 1887, 512. *Aeol. sericeus* Reitt. (Vergebener Namen.) **Heydeni** Reitt.

- 9' Hinterwinkel des Halsschildes mit zwei Kielen, der innere schwächer und kürzer. Auch die Winkel des Halsschildes dunkel gefärbt. Zweites Glied der Fühler kurz, erstes meist getrübt; Schenkel und oft auch die Schienen braun. Long. 8—12 mm. Turkmenien.

Durch längeren Halsschild und meist getrühte Fühlerbasis und Beine wohl von dem mir unbekanntem, afrikanischen *griseus* Germ. zu unterscheiden.

bicarinatus n. sp.

L I T E R A T U R.

Orthoptera.

Karsch F. Neue westafrikanische, durch Herrn Premierlieutenant Morgen von Kribi eingesendete Orthopteren. (Entomol. Nachricht. 1890, XVI, pag. 257—276. Mit 4 Figuren im Texte.)

Ein grösserer Aufsatz über westafrikanische Orthopteren. Von Acridiern werden folgende neue Arten beschrieben: *Hypsaesus aequalis* (258, mit Fig.) und *H. inaequalis* (ibid.), *Choroetypus curtithorax* (sic!) (258, mit Fig.); von Locustoden: *Dapanera irregularis* (258), *Caedicia punctulata*, *Eurycorypha ornatipes* (260) und *E. canaliculata* (261), *Morgenia* n. g. (261) *hamuligera* (263, mit Fig.); *Amytta occidentalis* (264), *Mataeus* n. g. (264) *granulicollis* (266), *Chondrodera* n. g. (266) *notatipes* (267), *Lichenochrus* n. g. (268) *crassipes* (269), *Mormotus* n. g. (269) *nigrispinosus* (270). Zum Schlusse folgt eine tabellarische Uebersicht dem Autor bekannt gewordener afrikanischer Pseudophylliden-Gattungen; es sind deren 14.

Karsch F. Verzeichniss der von Herrn Dr. Paul Preuss auf der Barombi-Station in Deutsch-Westafrika 1890 gesammelten Locustodeen aus den Familien der Phaneropteriden, Meconemiden und Gryllacriden. (Entomol. Nachricht. 1890, XVI, pag. 354—370. Mit 4 Figuren im Texte.)

Dieses Verzeichniss umfasst 19 Arten. Neu beschrieben sind von Phaneropteriden: *Dithela* (n. g.) *rectiloba* (355, Fig. 1), *Arantia latifolia* (356), *orthocnemis* (357), *leptocnemis* (358); *Drepanophyllum* (n. g.) *marmoratum* (360, Fig. 2); *Tetraconcha stichyrata* (360, Fig. 3); *Catoptropteryx* (n. g.) *guttatipes* (362); *Poreuomena tenuipes* (363); *Preussia* (n. g.) *lobatipes* (365, Fig. 4); *Plangia nebulosa* (366). Von Meconemiden: *Amitta mutillata* (367). Von Gryllacriden: *Gryllacris barombica* (368). Zum Schlusse findet sich eine Tabelle zur Bestimmung der vier bis jetzt bekannten *Gryllacris*-Arten und die Beschreibung des bisher noch unbekannt gewesenen Weibchens von *Gryllacris africana* Brun. J. Mik.